

Friseursalon Roling sammelt Spenden für „1 Stunde gegen den Hunger“

Mit der Aktion „2 Stunden Haarschneiden für Ihre Spende“ unterstützt das Friseurteam aus Oberhausen die Kampagne der Welthungerhilfe.

Oberhausen/Bonn, xx. November 2012 – Der Friseursalon Roling aus Oberhausen macht sich für die Welthungerhilfe stark: Am 14. Dezember sammelt das engagierte Team um Saloninhaberin Brigitte de Greef mit der Aktion „2 Stunden Haarschneiden für Ihre Spende“ Gelder für die Spendenkampagne „1 Stunde gegen den Hunger“, die die Welthungerhilfe zu ihrem 50-jährigen Jubiläum gestartet hat. Die Erlöse aus zwei Stunden Arbeit des Friseurteams sowie alle Trinkgelder gehen an diesem Tag komplett an die Welthungerhilfe.

Mit der Aktion wollen Brigitte de Greef und ihr Team ein Zeichen im Kampf gegen den Hunger setzen: „Die Idee hinter ‚1 Stunde gegen den Hunger‘ ist ebenso einfach wie wirkungsvoll. Die Einnahmen aus einer oder mehr Arbeitsstunden spenden – das ist etwas, was jeder leisten kann. Meine Angestellten und ich waren sofort begeistert von dem Konzept. Und auch bei unseren Kunden kam die Aktion gut an, als wir sie angekündigt haben. Viele wollen deshalb nicht nur den regulären Preis fürs Schneiden oder Färben spenden, sondern noch etwas drauflegen, damit eine stattliche Summe für die Welthungerhilfe zusammenkommt.“

Die Idee hinter „1 Stunde gegen den Hunger“ ist so einfach wie wirkungsvoll: Wer mitmachen will, kann die Einnahmen aus einer Stunde der eigenen Arbeitskraft spenden – mit welchen Aktionen, bleibt der eigenen Kreativität überlassen. Zu den ersten prominenten Unterstützern der Kampagne zählten unter anderem die Mannschaft des VfL Borussia Mönchengladbach, Schauspielerin Michaela May, „Tagesschau“-Sprecher Marc Bator und Showmaster Jörg Pilawa: Im Rahmen seiner selbst erdachten Aktion „Rent a Pilawa“ spendet der Showmaster fünf Mal eine Arbeitsstunde für den Kampf gegen den Hunger – unter anderem trat er in Offenburg im Rahmen eines Benefiz-Kugelstoßwettbewerbs an, bei dem rund 12.500 Euro für Menschen in Not gesammelt werden konnten. Darüber hinaus engagieren sich auch zahlreiche Unternehmen, Städte sowie zahlreiche Schulen, Städte, Vereine, Medien und freiwillige Unterstützer aus ganz Deutschland für „1 Stunde gegen den Hunger“.

Wer selbst für den Kampf gegen den Hunger spenden will, kann das ganz einfach tun: Auf der Jubiläumsseite www.50jahre.welthungerhilfe.de lässt sich mit einem Klick ein Stundenlohn oder ein frei wählbarer Betrag spenden.



PRESSEINFORMATION

Herausgeber:

Deutsche Welthungerhilfe e. V.
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Straße 1
53173 Bonn

Ansprechpartner:
Bettina Beuttner
Pressereferentin
0228 - 22 88 -204
0173 - 5172979
bettina.beuttner@welthungerhilfe.de

Agentur Position Institut für
Kommunikation GmbH

Silke Doering
(Print)
0221 - 931 806-18
silke.doering@position.de

Verena Schmalenbach
(TV/Radio/Online)
0221 - 931 806-36
verena.schmalenbach@position.de



Seit der Gründung im Jahr 1962 zeigt die Welthungerhilfe als eine der größten privaten Hilfsorganisationen in Deutschland vollen Einsatz im Kampf gegen Hunger und Armut auf der Welt. Durch vielfältige Projekte und Hilfsmaßnahmen hat sich so in insgesamt 70 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas die Lebenssituation für über 40 Millionen Menschen bereits nachhaltig verbessert. Doch es bleibt noch viel zu tun – und mit der Aktion „1 Stunde gegen den Hunger“ wird auch im Jubiläumsjahr der Blick nach vorne gerichtet.